

WAGO Firmenprofil

Die WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG hat ihren Stammsitz in Minden, Westfalen. Mit der Erfindung, Federklemmen für elektrische Verbindungen einzusetzen, hat sich WAGO seit der Gründung im Jahr 1951 zum weltweiten Marktführer dieser Technik entwickelt. In der Automatisierungstechnik ist WAGO seit 1995 einer der führenden Anbieter für modulare, feldbusunabhängige Steuerungssysteme. WAGO-Produkte werden in über 30 Ländern, in der Industrie, der Energie- und Prozesstechnik, der Gebäudetechnik, im Maschinen- und Anlagenbau und in der Verkehrstechnik, eingesetzt. Per 31. Dezember 2010 beschäftigt WAGO weltweit 5.285 Mitarbeiter und erzielt in der Gruppe einen Jahresumsatz von 503 Mio. Euro.

Die Erfolgsgeschichte begann mit einer einfachen, aber revolutionären Federklemme, die heute weltweit unter dem Namen CAGE CLAMP® für ihre benutzerfreundliche Handhabung bekannt ist. Sie bietet eine sichere und gasdichte Verbindung von Stromschiene und Leiter und ist durch die anhaltende Kraft der Zugfeder absolut wartungsfrei. Im Vergleich zu Schraubverbindungen ist die Qualität der Klemmenverbindung vom Bediener weitgehend unabhängig und zudem schneller auszuführen. Durch ständige Weiter- und Neuentwicklungen der Federklemmtechnik und deren Einsatz in neue Produkte, bietet WAGO heute das größte Produktportfolio elektrischer Verbindungstechnik auf Basis der Federklemmtechnik an. Bekannte Produktmarken sind zum Beispiel die Dosenklemmen der Serie 273 und die 2011 im Markt eingeführte Serie 2273, das Reihenklemmensystem TOPJOB® S, das X-COM®-SYSTEM, die picoMAX®-Steckverbinder für die Leiterplatte und WINSTA®-Steckverbinder für die Gebäudeinstallation.

Anfang der 90er Jahre kündigte sich eine Wende von zentralen zu dezentralen Steuerungskonzepten an. Im Jahr 1995 stellte WAGO dem Markt ein völlig neues, modulares und feingranulares Steuerungskonzept vor: Das WAGO I/O-System 750.

Die offene und flexible Architektur des I/O-Systems wird seither konsequent in die Entwicklung neuer, innovativer Komponenten umgesetzt. Jüngste Beispiele sind Dali- oder I/O-Link-Masterklemmen, KNX- und BACnet-Controller, 16-Kanal-Klemmen oder Safety-Klemmen zur Steuerung und Überwachung von Sicherheitsfunktionen.

Für den Einsatz direkt am Prozess wurde 2006 das modulare Steuerungssystem WAGO SPEEDWAY 767 vorgestellt. In der Schutzart IP 67 ausgeführt, wird es überall dort eingesetzt, wo schnelle Prozesse gesteuert werden müssen oder bei rauer Industrieumgebung auf eine Schaltschranklösung verzichtet werden soll.

Im Bereich der Interface-Bausteine bietet WAGO eine umfangreiche Palette von Relais und Messumformern an. Stromversorgungen der EPSITRON-Familie in den unterschiedlichen Leistungsklassen runden das Produktspektrum ab.

WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG
Hansastraße 27
D-32423 Minden

Tel: +49-571 887 485
Fax: +49-571 887 305
E-Mail: hj.strubel@wago.com
URL: www.wago.com

Text: 2.733 Zeichen (inklusive Leerzeichen, exklusive Anschrift und Überschrift)